



PFARRBLATT DER PFARRE STEINERKIRCHEN/INNBACH

4633 Kematen/Innbach

Tel.: 07247/8207; Anthony Echechi: 0650/375 47 96

E-Mail: pfarre.steinerkirchen.innbach@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/steinerkirchen-innbach



Ausgabe Nr. 134 - November 2021

Katholische Kirche
in Oberösterreich



SCHÖNEN ADVENT UND FROHE WEIHNACHTEN

Kindermesse
24.12.2021
16 Uhr
Pfarrkirche
Steinerkirchen



KRIPPE IN STEINERKIRCHEN

INHALT

Wort des Pfarrers

Ministranten

PGR-Wahl

Rückblick und Vor-
schau PGR

Jungchar

Sternsinger

Kirchenchor

Kindergarten

Adventwanderung
KBW

Kindermette

Kath. Männerbewe-
gung „Sei so frei“

Bücherei Kematen

Anbetungstag

Sternsinger

Geburtstage, Taufen,
Todesfälle, Freude
und Dank

Nachruf
Josef Auinger

Termine

Wort des Pfarrers

MITTENDRIN IN UNSEREM LEBEN

„Alle Jahre wieder, kommt das Christuskind, auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.“ Das ist ein sehr schönes Lied, das wir gerne singen. Zu Weihnachten kommt Gott mitten in unsere Welt, mitten unter uns und er möchte dabei sein, mittendrin in unserem persönlichen Leben. Im Handbuch zur Pfarrgemeinderatswahl 2020 steht ein schönes Gebet, das so beginnt: „Barmherziger Gott, danke, dass du da bist - mittendrin in unserem Leben.“ Doch das Leben ist facettenreich und wir wollen es verstehen. Das Leben ist nicht nur Lachen und Weinen. Das Leben ist nicht nur wachsen dürfen und fruchtbar sein.

Das Leben ist auch Gemeinschaft und das Leben ist vieles mehr. Wir wollen nicht nur leben, sondern wir wollen auch ein erfülltes Leben und dabei Freude haben. Und wir wünschen uns, dass unser Leben gelingt. Wir dürfen aber nie vergessen: ins Leben zu kommen war nicht unsere eigene Idee. Dass wir atmen, war kein Entschluss von uns. Das Leben gehört Gott und er schenkt es uns. So bleibt ein Menschenleben immer in einer speziellen Beziehung zu seinem Schöpfer.

Es ist gut, wenn wir uns immer wieder fragen: Mensch, woher kommst du und wohin bist du unterwegs? Gott ist das Ziel und der Sinn unseres Lebens. Unsere Berufung ist, in der ewigen Seligkeit bei Gott anzukommen. Wir sagen richtig, dass wir zur Welt kommen. Daher sollen wir auch bestrebt sein, an das Ziel zu gelangen. Wir kommen aus dem Unendlichen und werden ins Unendliche zurückkehren. Auf der Welt hat unser Leben verschiedene

Anthony Chidi Echechi
Pfarradministrator



Entwicklungsabschnitte. Wir setzen das Leben fort und beginnen immer wieder neu. Das ist ein Paradoxon. Wir sind nicht nur einmal geboren. Wir werden immer wieder neugeboren. Gott hat vieles in uns angelegt und wir dürfen nie aufhören zu wachsen und zu reifen. Vieles wurde uns im Leben keimhaft geschenkt. Unser ganzes Leben ist ein Geburtsprozess, eine ständige Entbindung und Erneuerung, eine Freigabe der Möglichkeiten, die Gott uns gegeben hat. In unserem Leben dürfen wir wachsen, uns entfalten und aufblühen. In jeder Etappe unseres Lebens ist es Gott, der uns ins Leben bringt und zurück ins Leben bringt. Und wo der Geist Gottes weht, kann er nicht anders als uns ständig neu zu gebären. Der Geist macht lebendig.

Ich frage mich: Was dürfen wir vom Leben erwarten? Es mag stimmen, dass die Coronapandemie dafür sorgt, dass viele Menschen nicht mehr am Leben sind. Doch der heutige Stand der Medizin sorgt dafür, dass die Lebenserwartung nach oben geht. Und damit steigt auch die Erwartung an das Leben. Menschen wollen mehr vom Leben haben. Doch dieser Wunsch geht nicht immer in Erfüllung. Ich frage mich: Wo gibt es berechtigte Hoffnung, die nie enttäuscht wird? Besteht unser Leben nur aus Erleben und Ausleben? Was möchten wir noch erleben? Welchen Erfolg, welchen Durchbruch wünschen wir uns noch unbedingt? Fleißig sollen wir sein, aber doch bescheiden, denn nicht alles liegt in unserer Hand. Wir wissen nicht einmal, ob wir den nächsten Tag erleben dürfen.

Weihnachten heißt, dass Gott in unsere Welt eingreift, ihr eine positive Wandlung schenkt und sein Reich der Liebe, des Friedens und der Gerechtigkeit aufrichtet. Bei der Darstellung Jesu im Tempel erlebte Simeon die Erfüllung seines Herzenswunsches.

Er durfte dem Christkind, dem Messias begegnen. Vielleicht merken wir, dass die Erfüllung, die Simeon bekommen hat, ein Teil des größeren Plans Gottes ist. Gott will mitten in die Welt sein Heil bringen und Simeon bekommt in diesem Plan die Rolle eines Propheten. Er ist mittendrin in Gottes Heilsplan. Auch wir sind eingeladen, mittendrin in unserem Leben, uns in Gottes Heilsplan einzubinden. Egal was wir in unserem Leben erleben, wir sind eingeladen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gottes zu sein.

Manchmal halten wir Rückblick. Wir schauen auf unser Leben, auf unsere Vergangenheit und auf unsere Gegenwart. Vielleicht erkennst du in dir selbst neue Wesenszüge. Heute will Gott uns einladen, bei ihm groß zu sein. In seiner Gemeinschaft der Glaubenden hat er eine Rolle für dich. Im der Wahljahr 2022 hast du die Möglichkeit, in Gottes Heilsplan als Pfarrgemeinderat/rätin mitzudringen zu sein. Zu Weihnachten wünsche ich uns allen, dass wir mitten im Leben die eigene Mitte finden.

Anthony Chidi Echechi
Pfarradministrator

DIE MINISTRANTEN SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR IHR TEAM

Ministranten helfen dem Pfarrer bei der Feier der Heiligen Messe und können den Gottesdienst von ganz vorne miterleben.

Wie kann ich Ministrant/in werden?

Alle Kinder, die bereits bei der Erstkommunion waren, können Ministranten werden. Bei ein paar Mal Schnuppern lernt ihr, was man dafür wissen muss.

Anmeldung und Infos bei:
Agnes Beker-Kovacs
0660 145 12 72 oder
bekerkovacs@gmail.com

Wir freuen uns auf dich!





1. Mich freut der Kontakt mit den Menschen und mich interessiert seit meiner Kindheit, was sich in der Kirche tut, und insbesondere in unserer Pfarre.

Meine Aufgabe war Obmann des Finanzausschusses und des Bauausschusses.

2. Ich war schon zwei Perioden lang beim Pfarrheimbau als Obmann des Finanzausschusses im PGR. Nachdem im Jahr 2003 kein großer Andrang für den PGR war, habe ich mich wieder bereit erklärt, in diesem Gremium mitzuarbeiten.

3. Da gäbe es für die letzten drei Perioden viel zu berichten, aber in den letzten Jahren war es die

Außen- und Innenrenovierung der Marktkirche sowie die Sanierung des Turmdachs in Steinerkirchen.

4. Man muss immer dran bleiben, nicht zu schnell aufgeben, immer wieder reden und die Herausforderung ansprechen und diskutieren. Für mich war die schwierigste Situation in den letzten 2 Perioden die Bewilligungen und Beschlüsse zur Außenrenovierung der Marktkirche sowohl auf diözesaner als auch auf pfarrlicher Ebene zu erhalten.

Umso größer ist jetzt die Freude, dass wir die Außen- und Innenrenovierung der Marktkirche zum Hl. Josef geschafft haben.

Johann Lehner

Wir sind mittendrin

4 Fragen an unsere Pfarrgemeinderäte

1. Was ist meine Aufgabe im PGR und was freut oder interessiert mich daran?

2. Wie bin ich in den PGR hineingekommen?

3. Wo sind wir einen Schritt weitergekommen, haben etwas weitergebracht?

4. Wie sind wir mit Herausforderungen und schwierigen Situationen umgegangen? Was waren schwierige Situationen?



1. Die Pfarrgemeinde braucht Menschen, die das Pfarrleben gestalten. Ich bin einer, der da schon lange mitgestaltet, weil mir die Kirche am Herzen liegt. Meine Aufgaben sind: Mitarbeit in den Ausschüssen (Liturgie, Öffentlichkeitsarbeit und Bau-

ausschuss), Obmann des Ausschusses „Feste feiern“ und Mitglied der Pfarrleitung.

2. Eine klassische Karriere im kirchlichen Ehrenamt. Als Vertreter der Jungschar bin ich in den 80er-Jahren das erste Mal in den PGR gekommen.

3. Eine der Herausforderungen in dieser PGR-Periode war die Innenrenovierung der Marktkirche. Durch die großartige Mitarbeit vieler Pfarrangehöriger war das ein sehr gelungenes Gemeinschaftsprojekt.

4. Wir versuchten das Verbindende vor das Trennende zu stellen nach dem Leitspruch dieser PGR-Periode „Gemeinsam unterwegs mit positivem Geist“.

Franz Kaser



mittendrin

Pfarrgemeinderatswahl 2022



1. Mich freut und interessiert die Vielfältigkeit meiner Aufgaben im Pfarrbüro.

2. Durch meine Arbeit als Pfarrsekretärin bin ich automatisch auch im PGR und im Liturgieausschuss.

3. Die Marktkirche Kematzen ist Gott sei Dank fertig und alle freuen sich, dass die Sanierung so gut gelungen ist.

4. Die Corona-Pandemie war für alle eine unbekanntere Situation. Besonders, weil das Pfarrleben fast zum Stillstand kam.

Josefine Minimayr



PGR-Wahl 20. März 2022

mittendrin
P f a r r g e m e i n d e r a t

Wert denken

Am **20. März 2022** findet wieder eine **Pfarrgemeinderatswahl** statt. In der PGR-Periode 2022 – 2027 entsteht in unserer Diözese ein zukunftsorientiertes Strukturmodell, das den Pfarrgemeinderäten immer mehr Mitsprachemöglichkeit bietet. Die Pfarrgemeinderäte, die 2022 gewählt werden, werden diese Strukturveränderungen maßgeblich gestalten. Pfarrgemeinderät*innen stehen mittendrin im Leben. Mit dieser Lebenserfahrung sind wir eingeladen, das Leben in unserer Pfarre zu gestalten und zu verändern.

Wir alle sind Kirche – jeder, ob jung oder alt, Mann oder Frau ist für die Lebendigkeit einer Pfarre wichtig und wertvoll.

Pfarrgemeinderät*innen sind wichtige Mitgestalter*innen des pfarrlichen Lebens. Sie fördern aktiv die Entwicklung der Pfarrgemeinde und der Gemeinschaft. Die Pfarrgemeinderät*innen der letzten Periode haben sehr viel Gutes bewirkt und viel in unserer Pfarre geschaffen und weitergebracht. Dafür gebührt ihnen ein großer Dank.

Nun suchen wir wieder Personen, denen es Freude macht, in der Pfarre mitzudenken, mitzudiskutieren, mitzugestalten und mitzuarbeiten.

Sie alle sind nun eingeladen, Personen zu finden, die Sie für geeignet halten, in der nächsten Periode von 2022 bis 2027 im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten.

Dazu können Sie **Wahlvorschläge** machen. Verwenden Sie bitte die **Vordrucke**, die Sie als Beilage dieses Pfarrblattes finden. Solche Vordrucke werden aber auch **in beiden Kirchen, im Kindergarten und in der Schule** aufliegen. Füllen Sie bitte diese Zettel zu Hause aus und werfen Sie sie bis **23. Dezember 2021** wieder **in eine dafür vorgesehene Box in den beiden Kirchen, in der Schule oder im Kindergarten ein.**

Bitte machen Sie sich Gedanken über fähige Personen und machen Sie Vorschläge!

Gesucht werden Männer und Frauen aus allen Altersstrukturen, aus allen Berufsgruppen, aus jungen Familien, aus allen Ortsteilen, aus den örtlichen Vereinen,...

Danke für Ihre Mitarbeit und Ihr Mitdenken! Vielleicht möchten auch SIE mitgestalten!

Für den Wahlausschuss: Christine Kirchmeir

Hedi Huemer



Rückblick – Vorschau PGR Periode 2017 – 2022



Wolfgang Kolb

Die Periode des Pfarrgemeinderates von 2017 bis 2021 neigt sich dem Ende zu. Unsere gemeinsame Arbeit haben wir mit der konstituierenden Sitzung am 30. März 2017 begonnen.

Neu gegründet wurden der Caritas-Ausschuss sowie der Ausschuss zur Organisation von Veranstaltungen, weitergearbeitet wurde wie zuvor in den Fachausschüssen für Finanzen und Bauangelegenheiten, Liturgie, Öffentlichkeitsarbeit, Kinder und Jugend und Kindergarten.

Die Eröffnung des neuen Caritas-Kindergartens feierten wir am 10. Juni 2017.



Kindergarteneröffnung 2017

Das Pfarrfest ist Treffpunkt für die gesamte Pfarrgemeinde. Es wurde jedes Jahr vom Pfarrgemeinderat organisiert und durchgeführt, nur 2020 musste es coronabedingt abgesagt werden.



Pfarrfest im Pfarrheimgarten

Bei der Klausur des Pfarrgemeinderates im November 2017 wurden inhaltliche Schwerpunkte festgelegt. Das Motto dieser Periode lautete „Gemeinsam unterwegs mit positivem Geist“. Motiviert gingen wir an die Umsetzung der neu

gesteckten Ziele heran.

Am 11. Dezember 2017 verstarb unser Altpfarrer Msgr. Konrad Waldhör. Er wirkte 10 Jahre lang in unserer Pfarre. Mit einem würdigen Begräbnis unter der Leitung des Salzburger Erzbischofs Dr. Lackner nahmen wir am 21. Dezember 2017 Abschied. Seine Spuren sind noch sichtbar im Turmmuseum, im Archiv der Pfarre, an der Heinrich-Steiner-Gedächtnssäule vor dem Pfarrheim und an vielem mehr.



Am 13. März 2018 fand die Gedenkfahrt nach Dachau statt. In diesem Konzentrationslager war Pfarrer Heinrich Steiner (1907-1989) lange Zeit inhaftiert. Bei der dort gefeierten Gedenkmesse unter der Leitung von Bischof Manfred Scheuer wurde der Dachau-Kelch verwendet, den Heinrich Steiner nach seiner Inhaftierung in die Pfarre Steinerkirchen mitgenommen hat.



Dachaukelch

Eine einmalige Gelegenheit für unsere Ministrantinnen und Ministranten war die Wallfahrt nach Rom im Sommer 2018. Die Minis werden von Agnes und Robert Kovacs betreut.

So richtig lebendig wird es im Pfarrheim, wenn sich die Jungscharkinder treffen. Mit dem Jungscharteam unter der Leitung von Theresa Strobl haben die Kinder viel erlebt und entdeckt.

Der Liturgieausschuss und das Mesnerteam kümmern sich um die Durchführung der kirchlichen Feste im Jahreskreis.

Jedes Jahr fand im September eine Bergmesse oder Wallfahrt statt. Pettenbach, die Stritzmannshöhe in Aistersheim, Maria Schmolln und die Landerl-Kapelle in Stroheim waren unsere Ziele.



Wallfahrt nach Maria Schmolln

Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit unter der Leitung von Josefine Brodacz gestaltet das Pfarrblatt mit sehr viel Engagement. Es wird seit Beginn dieser Periode in Farbe gedruckt und feierte das 30-jährige Jubiläum. Auch ein Folder mit wichtigen Informationen über unsere Pfarre wurde erstellt. Die Homepage der Pfarre wurde eingerichtet und wird laufend aktualisiert.



Der Caritas-Ausschuss unter der Leitung von Lilli Kolb organisiert die Haussammlung sowie mehrere caritative Sammlungen im kirchlichen Jahreskreis. Unterstützt wurden auch Familien und Flüchtlinge in der Pfarre.

Eingeführt wurde ein Besuchsdienst nach Sterbefällen.

Der Finanz- und Bauausschuss unter der Leitung von Johann Lehner wickelte viele Sanierungs- und Renovierungsarbeiten ab.

- ◇ Gesamte Turmsanierung der Pfarrkirche Steinerkirchen und feierliche Turmkreuzsteckung

- ◇ Sanierung der Balkone des Pfarrheims, Fenster und Türen wurden mit Alurahmen verkleidet



- ◇ Gesamte Innensanierung der Marktkirche Kematen



- ◇ Viele kleinere Reparaturen im Friedhof, in der Pfarrkirche Steinerkirchen und im Pfarrheim

Ohne die Leistung unzähliger, ehrenamtlicher Arbeitsstunden wäre es finanziell unmöglich gewesen, die vielen Bauprojekte durchzuführen.



Die Pflege des Pfarrheimgartens, des Friedhofs und der Grünanlage um die Kirche wird auch mit sehr viel Einsatz ehrenamtlich geleistet. Lediglich für die Reinigung des Pfarrheims wurde eine Person angestellt.

An Herrn Johann Kronsteiner wurde im Dezember 2020 von der Diözese Linz die Severinmedaille verliehen. 50 Jahre lang war er ehrenamtlich für unsere Pfarre im Einsatz.

In der letzten Arbeitsphase dieser Periode ist es notwendig, die PGR-Neuwahlen vorzubereiten. Dafür wurde ein Wahlausschuss unter der Leitung von Christine Kirchmeir gegründet.

„Gemeinsam mit positivem Geist“ - konnten wir sehr viel in unserer Pfarrgemeinde erreichen. Wir sagen allen, die uns auf diesem Weg unterstützt, begleitet und ehrenamtlich mitgearbeitet haben, ein herzliches VERGELT´S GOTT.

Unser Wunsch für die Zukunft: Ein lebendiges Pfarrleben, in dem auch weiterhin viele ihre jeweiligen Erfahrungen und Fähigkeiten in die Gemeinschaft einbringen und aktiv mitwirken – bist DU dazu bereit?

*Hedi Huemer, PGR-Obfrau
Wolfgang Kolb, PGR-Obfrau Stv.*

Jungscharstart



Am 18. September 2021 startete die katholische Jungschar mit zwei Jungschargruppen in ein neues Jungscharjahr. Am Programm standen das gegenseitige Kennenlernen und auch das Kennenlernen der Jungscharbegleiterinnen. Mit dem Spiel „1, 2 oder 3“ war das Knüpfen von neuen Freundschaften kinderleicht. Anschließend bastelte jedes Kind ein Namensschild. Diese schmückten und verschönerten nun unseren Jungscharraum. Zum Abschluss wurden noch fleißig Mandalas gemalt und mit lustigen Spielen ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Nur wenige Wochen später, am 9. Oktober, stand bereits die nächste Jungscharstunde am Plan. Unter dem Motto „Kürbisse schnitzen“ fand dieses Treffen statt. Mit rund 35 Kindern starteten wir in einen lustigen und kreativen Nachmittag. Aufgeteilt auf zwei Gruppen durfte jedes Jungscharkind einen Halloweenkürbis schnitzen. Nach dieser anstrengenden Arbeit hatten sich alle Kinder eine leckere Kürbiscremesuppe verdient. Diese wurde von unseren Jungscharbegleiterinnen

frisch am Vormittag zubereitet. Am Ende der Stunde wurde jeder Kürbis mit einer Kerze versehen und die Kinder durften den selbstgeschnitzten Kürbis mit nach Hause nehmen. Wir hoffen, dass die Kürbisse viele Haus- und Wohnungseingänge schmücken und die Familien viel Freude damit haben!

Möchte auch Ihr Kind Teil der Jungschar werden, dann meldet euch gerne bei mir unter 0650/98 51 507.

Theresa Strobl





Sternsingen 2022 Im Einsatz für eine bessere Welt

Die Corona-Pandemie ist leider noch immer allgegenwärtig, daher werden wir die Sternsingeraktion 2022 wieder mit **speziellen Sicherheitsvorkehrungen** durchführen, um die **Gesundheit aller Beteiligten** zu gewährleisten. Das Sternsinger-Hygienekonzept ist mit Experten/innen und Gesundheitsbehörden entstanden und wird auch heuer wieder laufend aktualisiert und den jeweiligen Bedingungen in den Pfarren angepasst. (Weitere Infos zur Dreikönigsaktion unter www.sternsingen.at und bei Evelyn Kronsteiner)

So werden die Sternsinger heuer voraussichtlich am **So 2.1. und Do 6.1.2022** in unserer Pfarre unterwegs sein, um den **Friedens- und Segenswunsch für 2022** in alle Häuser und Wohnungen zu bringen. Wenn es möglich ist, werden sie heuer wieder am 6. Jänner die hl. Messe gestalten. Mit Gottes Hilfe wird auch die Sternsingeraktion 2022 „**unter einem guten Stern**“ stehen!

Bereits jetzt allen ein **herzliches Dankeschön** für ihre Unterstützung und der gesamten Pfarrbevölkerung ein herzliches **Vergelt's Gott**, dass Sie Caspar, Melchior und Balthasar Ihre Türen und vor allem Ihre Herzen öffnen!

2022 unter gutem Stern

Caspar, Melchior und Balthasar wünschen allen Menschen im Pfarrgebiet ein segensreiches neues Jahr. Ihre Spenden werden in rund 500 Sternsingerprojekten wirksam eingesetzt. Herzlichen Dank!

Infos und online spenden auf
www.sternsingen.at



20-C+M+B-22



Mach mit beim Sternsingen!

Mit Stern, Krone und Kassa
Spaß haben und Gutes tun!

Gesucht !

- *Sternsinger/innen
- Kinder/Jugendliche/Erwachsene
- *Begleitpersonen
- *Mittagessen/Verpflegung
- *Mithilfe bei der Reinigung

Ich freue mich über Eure Mithilfe!
Evelyn Kronsteiner (0664/73761353)



Sternsingen 2022 Für indigene Völker im Regenwald

Zum Jahreswechsel verkünden die Sternsinger/innen die weihnachtliche Friedensbotschaft und bringen den Segen für das Jahr 2022. Es ist beeindruckend, wie sich Kinder und Jugendliche für die gute Sache einsetzen und wie viel Rückhalt sie von den Menschen in unserem Land bekommen. Wertvolles Brauchtum zu pflegen ist die eine Seite der Medaille. Die andere Seite ist der Einsatz für eine bessere Welt: Rund 500 Sternsingerprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt. Die Hilfe ist auch dringend nötig. Corona hat im globalen Süden großen Schaden angerichtet. Lockdowns in vielen Ländern haben Millionen Existenzen zerstört. Viele Menschen sind wieder von bitterer Armut und Hunger betroffen, die Kinderarbeit ist dramatisch gestiegen.

An den Beispielprojekten der Sternsingeraktion 2022 im brasilianischen Amazonasgebiet wird deutlich, wie das Sternsingen positiv wirkt. Die Spenden unterstützen indigene Völker, die den Regenwald gegen Ausbeutung und Zerstörung verteidigen. Neben medizinischer Betreuung und Bildung für Kinder geht es darum, das Recht auf das indigene Land zu sichern. Das hilft nicht nur den indigenen Völkern, weil der Erhalt des Regenwaldes als „grüne Lunge der Erde“ sehr wichtig für unser Weltklima ist.

Sternsingen ist Einsatz für andere Menschen, für Bewahrung der Schöpfung, für eine bessere Welt. Herzlichen Dank an alle, die dabei mithelfen!

Infos und online Spenden auf
www.sternsingen.at

Linzer Sterne

Teig: 25 dag Mehl + 1/2 TL Backpulver
 1 Ei + 1 Dotter
 15 dag Staubzucker
 20 dag geriebene Mandeln
 1 TL Zimt
 1 Msp. gemahlene Nelken
 1 Msp. gemahlene Muskatnuss
 25 dag Butter
 1 Prise Salz
 geriebene Schale von 1/2 Zitrone

Weiters: ca. 20 dag Ribiselgelee, Staubzucker

Aus den Zutaten einen Teig kneten und diesen mindestens 3 Stunden rasten lassen.

Den Teig auf einer bemehlten Fläche dünn ausrollen und Sterne ausstechen. Aus der Hälfte der Sterne in der Mitte ein kleines Loch ausstechen. Alle Sterne bei 175°C ca. 8 Minuten backen.



Nach dem Auskühlen je einen ungelochten und einen gelochten Stern mit Ribiselmarmelade zusammensetzen und mit Staubzucker bestreuen.

Zur Verkostung und zum Verkauf vieler köstlicher Kekse und Punsch

lädt der Kirchenchor Steinerkirchen am Innbach herzlichst ein!

nach der Feier des **Gottesdienstes** in der Pfarrkirche Steinerkirchen am Mittwoch, den 08. Dezember 2021 um 8:30 Uhr

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Kirchenchor Steinerkirchen



FÜR EIN CHRISTLICHES MITEINANDER IN UNSEREM LAND.

DANKE
 FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG.

Wir wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Ihr Team der Kirchenbeitrag-Beratungsstelle



Gruber Consulting GmbH

Transportplanung, Routenprüfung,
 Genehmigungen, Begleitungen
 STAO - Schulungen
 Brandschutz - Schulungen

Brandschutz & Feuerlöscher Schulungen

A-4633 Kematen am Innbach, Innbachtalstraße 22
 Tel. 0664/800 29 200 od. 203 od. 210
office@transport-gruber.at office@consult-gruber.at www.franzgruber.org

Autohaus Kronlachner

www.opel-kronlachner.at

Kindergarten
Kematen am Innbach



Miteinander leben -
voneinander lernen



Erntedankfest im Kindergarten

Der Herbst ist im Kindergarten angekommen und mit ihm gibt es jede Menge zu entdecken. Jedes Jahr kommt die Zeit, in der sich die Natur bunter färbt und die Tage immer kühler werden.

Ein wichtiger Bestandteil ist in dieser Zeit im Kindergarten das Erntedankfest. In unserer Einrichtung steht beim Erntedankfest in der Regel der christliche Aspekt, der Dank an Gott für die reiche Ernte, im Vordergrund. Wir danken ihm für seine Gaben und feierten die gute Ernte. Zentraler Bestandteil des Erntedankfestes ist eine reich geschmückte Mitte.

So dankten wir für die reiche Ernte, unsere Freunde, unsere Familie und unsere Spielzeuge, welche oft als selbstverständlich gesehen werden. Schon im frühen Alter ist es wichtig, den Kindern zu vermitteln, dass das Essen nicht von selbst auf den Tisch kommt. Mit verschiedenen Geschichten, Liedern und kreativen Projekten brachten wir den Kindern wichtige Aspekte über das Wachsen, Pflegen und Ernten von Getreide, Obst und Gemüse näher. Die Kinder lernten, woher die Lebensmittel kommen, wie sie angebaut und später geerntet werden.



Spende für den Kindergarten und die Krabbelstube

Wir freuen uns sehr über die Spende von 400 € der Kematner Firma Gruber Consulting GmbH. Wir kauften uns davon Karton-Bausteine, die seither täglich von den Kindern in Verwendung sind und gerne verbaut werden. Außerdem freuen wir uns über ein weiteres Erzähltheater ‚Kamishibai‘ und einige neue Bildkarten dafür. Vielen Dank an Franz Gruber für seine großzügige Spende.

Lisa Haberlik



Impressum

Medieninhaber: Pfarre Steinerkirchen, Grub-Mallinger-Str. 1, 4633 Kematen am Innbach

Hersteller, Herstellungsort: Innmediabox GmbH, Inn 10, 4632 Pichl bei Wels

Herausgeber/Verlagsort: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Grub-Mallinger-Str. 1, 4633 Kematen

Verantwortliche: Josefine Brodacz, Karoline Kolb, Franz Kaser

Fotos: Brodacz, Lehner, Rapperstorfer, Kindergarten, Jungschar

Adventwanderung

Auch heuer laden wir wieder **alle** sehr herzlich zur Adventwanderung ein.
Wir treffen uns **um 16.00 Uhr beim Pfarrheim in Kematen** und gehen gemeinsam nach Gaubing.

So wollen wir am 1. Adventssonntag dort gemeinsam in der Kapelle mit einer Andacht um 16.45 Uhr den Advent beginnen lassen. Wir freuen uns, wenn viele mitgehen und viele bei der Andacht dabei sind. Nach der Andacht gibt es wieder Punsch, Tee und Süßes.

am: So. 28. November 2021
um: 16.00 Uhr Pfarrheim Kematen
16.45 Uhr Andacht
in: Gaubing / Haus der Kreuzschwestern

Schön, wenn du mitgehst und mitfeierst!!

euer KBW-Team



TIEFBOHRBRUNNEN für Tansania



ooe.seisofrei.at

.....
Spenden für
Sei So Frei
sind steuerlich
absetzbar!
.....

Wasser ist Leben.

Die monatelangen, teils sogar jahrelangen Dürreperioden in der Region Mara vernichten Ernten und Saatgut, lassen Wasserstellen vertrocknen, Menschen verhungern und Kinder krank werden. Das immer extremere Klima trifft besonders die bitterarmen Menschen. 85% der Familien können nur essen, was sie ernten, und wenn es keine Ernte gibt, gibt es nichts zu essen. Während wir morgens noch schlafen, sind Frauen und Kinder schon stundenlang unterwegs zu kilometerweit entfernten Wasserstellen und -löchern. Das Wasser dort ist „gefährlich“, weil die Wasserstellen unverschlossen sind und auch von Tieren genutzt werden. Durchfallerkrankungen, verursacht durch schmutziges Trinkwasser und mangelnde Hygiene, sind eine der häufigsten Todesursachen bei Kindern.

Brunnen als einzige Chance.

Sei So Frei und die Partnerorganisation GGF (Grain to Grow Foundation) unter der Leitung von Saria Amillen Anderson bauen seit über 15 Jahren in der Region Mara Regenwassertanks und bohren Tiefbohrbrunnen. Mit regionalen Spezialisten wird bis zu 65 m tiefgebohrt und das Wasser mittels mechanischer Handpumpe an die Oberfläche befördert. Damit in Zukunft noch mehr Menschen vom Brunnen profitieren, plant Sei So Frei den Einsatz von Solarpumpen. Sie sorgen für eine kontinuierliche Pumpleistung und das Wasser kann damit von einem Brunnenloch durch die Verlegung von Leitungen an mehreren Stellen entnommen werden.

Ein einziger Brunnen versorgt jetzt schon bis zu 5.000 Menschen dauerhaft mit gesundem, sauberem Wasser. Wer daraus wann wie viel Wasser entnehmen darf, regeln in den Dörfern eigens gegründete und geschulte Wassermanagementkomitees – sorgsamer Umgang mit Wasser hat für sie oberste Priorität. Unsere Erfahrung zeigt, dass wir auf diese Weise das Wasserproblem in der düregeplagten Region nachhaltig lösen können.

„Wir sind so dankbar“, berichtet Jane Samweli freudestrahlend.

In ihrem Dorf Rwamkoma wurde ein solcher Brunnen gebaut. „Früher waren die Kinder oft schwer krank. Sie haben verschmutztes Wasser getrunken. Heute sind sie gesund. Wir haben Hoffnung. Wir können leben.“

Adventsammlung auch in unserer Pfarre.

Sie haben die Möglichkeit am 3. Adventwochenende, am Samstag den 11. Dezember und Sonntag den 12. Dezember, bei den Gottesdiensten Ihre Spenden abzugeben.

Männer aus unserer Pfarre werden die Gottesdienste mitgestalten und sie dabei mit Berichten über das Brunnenprojekt informieren.

Ebenso können ihre Zuwendungen auf das unten angegebene Konto oder mittels des beigefügten Zahlscheines übermittelt werden.

Ihre Spenden sind steuerlich absetzbar.

August Nimmerfall

SEI SO FREI. Die entwicklungspolitische Organisation der Katholischen Männerbewegung in Oberösterreich. Wir arbeiten mit Menschen in Schwerpunktregionen Afrikas und Lateinamerikas – unabhängig von politischer, religiöser und ethnischer Zugehörigkeit.

Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz
T +43 732 7610 3463
F +43 732 7610 3779
office@seisofrei.at
ooe.seisofrei.at

HYPO Oberösterreich
IBAN AT30 5400 0000 0069 1733
BIC OBLAAT2L
Spendenabsetzbarkeit
Reg.Nr. SO-1318



BÜCHEREI KEMATEN

Bücher, Audio & Film, Spiele

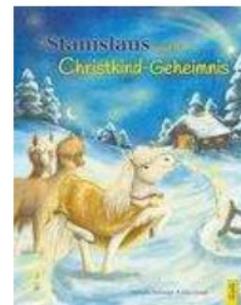
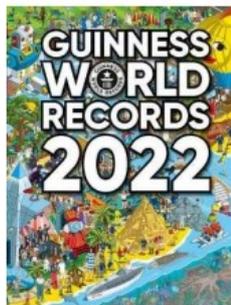
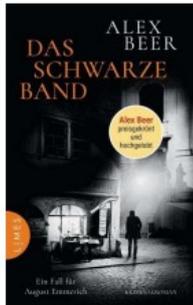
Im Gemeindeamt Kematen - 1. Stock
4633 Kematen am Innbach; Innbachtalstr. 45
Tel.: 07247-6655-6
Mail: buecherei_kematen@gmx.net
www.kematen-innbach.bvoe.at

Jeden **Donnerstag 17-19 Uhr**
& **Sonntag 9-11 Uhr**

Ein großes Dankeschön gilt allen Besuchern des Bücherei-Flohmarkts. Von den Einnahmen werden neue Medien angekauft.

Neu im Verleih:

- ❖ Die **Kriminalinspektor-Emmerich-Reihe** von Alex Beer: **Der dunkle Bote, Das schwarze Band, Die rote Frau**. Ausgezeichnet mit dem österreichischen Krimipreis.
- ❖ Zum Staunen das **Guinness World Records 2022** mit den besten neuen Rekorden und den beliebtesten Rekord-Klassikern.
- ❖ Jean-Yves Ferri, Didier Conrad: **Asterix und der Greif**. Band 39, Egmont Comic Collection, 2021.
- ❖ Margit Auer: **Die Schule der magischen Tiere. Voll das Chaos!** Band 12, Carlsen, 2021. Ab 8 Jahren.
- ❖ Michaela Holzinger: **Stanislaus und das Christkind-Geheimnis**. G&G Verlag, 2020.



Weitere neue Bestseller sowie viele Advents- und Weihnachtsbücher für Kinder und Erwachsene!

Achtung an den Feiertagen Stefanitag (Sonntag, 26.12.2021) und Heilige Drei Könige (Donnerstag, 06.01.2022) ist die Bücherei geschlossen.

Eine schöne Adventszeit wünscht das Bücherei-Team!

121. Anbetungstag am Freitag, den 11.02.2022

07.30 Uhr Gottesdienst in Kematen
08.00 Uhr Feier zur Aussetzung des Allerheiligsten
anschließend: Anbetung

Die genaue Einteilung der Ortschaften wird in den Verlautbarungen bekannt gegeben.



Taufe

Georg Horninger
geboren am: 08.07.2021
getauft am: 10.10.2021

Freude und Dank

- ◇ Herzlichen Dank für folgende Spenden: Weltmissionssonntag: € 218,60; Erntedank: € 1.206,68; Begräbnis Josef Auinger: € 971,60 und Sammlung Elisabethssonntag: € 339,—.
- ◇ Danke an Ingeborg Möseneder und Christl Lehner, die immer unsere Kirchen mit Blumenschmuck verschönern!

In dankbarem Andenken an Josef Auinger

Am Samstag, den 30. Oktober, ist Josef Auinger aus See für uns sehr überraschend nach kurzem Leiden verstorben und am Freitag, den 5. November im Rahmen eines würdigen Begräbnisses verabschiedet und beigesetzt worden.

Josef Auinger war bis zuletzt eng mit unserer Pfarrgemeinde verbunden und hat mit seinen Talenten und Begabungen vielfältig das Pfarrleben bereichert.

So war er 20 Jahre lang, von 1987 bis 2007, **Mitglied des Pfarrgemeinderates**, 15 Jahre davon als stellvertretender Obmann und die letzten 5 Jahre, von 2002 - 2007, als **Obmann** desselben. Während seiner Zeit wurden wichtige Projekte wie der Bau des Pfarrheims, die Erweiterung des Friedhofs oder der Ankauf des Grundstücks hinter der Pfarrkirche umgesetzt.

Darüber hinaus engagierte er sich auch vielfältig im liturgischen Bereich und im Dienst an den Ministranten. Bis zuletzt stellte er sich als **Lektor und Kommunionsspender für die Mitgestaltung der Gottesdienste zur Verfügung**. Ein besonderes Anliegen waren ihm - gemeinsam mit seiner Frau Monika - die Ministrantinnen und

Josef als Lektor bei der Wiedereröffnung der Marktkirche Kematen



Ministranten, welche die beiden mehr als 15 Jahre geleitet und begleitet haben. Und neben seinem "offiziellen" Engagement für die Pfarre war er immer wieder hilfreich zur Stelle, wo er sich einbringen konnte: Vielen ist wohl noch gut in Erinnerung, wie er mit seinem Bus Sonntag für Sonntag eine Gruppe Seeinger mit in den Gottesdienst genommen und wieder nach Hause gebracht hat - einfach aus Eigeninitiative und als hilfreich-aufmerksamer Nachbarschaftsdienst.

Neben seinem kirchlichen Einsatz soll auch sein **Engagement für die freiwillige Feuerwehr Kematen und das Rote Kreuz nicht unerwähnt bleiben. Gemeinschaften** - dörfliche, örtliche und pfarrliche - leben von Menschen wie Josef Auinger, die bereit sind, ihre Energie und Talente einzubringen und zur Verfügung zu stellen. Wir dürfen froh und dankbar sein, solche Menschen wie Josef in unserer Mitte (gehabt) zu haben und wir dürfen glaubend unsere Zuversicht zum Ausdruck bringen, dass Gott ihm all das Gute vergelten wird, das er in seinem Leben gewirkt hat.

Lieber Josef - Danke für all das Gute, das du in unsere Pfarre und darüber hinaus eingebracht hast und das wohl auf seine Art und Weise weiter wirken wird - jetzt von Dir segensreich von oben begleitet.

*Josef Schwabeneder
für die Pfarre Steinerkirchen a. I.*

Wir gratulieren

70 Jahre:	Berta Hoflehner	Stoibergasse 6
75 Jahre:	Stefanie Kroissböck	Innbachtalstraße 66
80 Jahre:	Gottfried Daxl	Innbachtalstraße 60
94 Jahre:	Maria Wimmer	Grübl 8
97 Jahre:	Karl Wimmer	Grübl 8

Todesfälle



Chlothilde Zobl
verstorben am: 27.10.2021
im 91. Lebensjahr



Josef Auinger
verstorben am: 30.10.2021
im 76. Lebensjahr

TERMINE

- Sa. 27. Nov.** 16.00 Uhr Gottesdienst mit Adventkranzweihe in Steinerkirchen
Die Abendmesse entfällt!
- So. 28. Nov.** 1. Adventsonntag, 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit Gertraud Pichler
- So. 28. Nov.** 16:00 Uhr Adventwanderung, Veranstalter KBW (siehe Seite 12)
- Fr. 03. Dez.** 08.00 Uhr Seniorenmesse in Kematen
- So 05. Dez.** 2. Adventsonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst in Kematen
- Mi. 08. Dez** 08.30 Uhr Maria Empfängnis, Wortgottesfeier in Steinerkirchen mit Monika Beker, anschließend Keksverkauf vom Kirchenchor (siehe Seite 10)
- So. 12. Dez.** 3. Adventsonntag, „Gaudete“, 08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen mit Adventsammlung „Sei so frei“ (siehe Seite 13)
- Di. 14. Dez.** 19.00 Uhr Bußfeier in Kematen
- So. 19. Dez.** 4. Adventsonntag, 08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen
- Fr. 24. Dez.** Friedenslichtaktion der FF-Jugend und Ministranten
16.00 Uhr Kindermesse in Steinerkirchen (siehe Seite 12)
21.30 Uhr Turmblasen, 22.00 Uhr Christmette in Steinerkirchen mit August Nimmerfall
- Sa. 25. Dez.** Hochfest Geburt des Herrn, 08.30 Uhr Festgottesdienst in Steinerkirchen
- So. 26. Dez.** Heilige Familie, 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit Josef Schwabeneder
- Fr. 31. Dez.** Fest des Hl. Sylvester, 15.00 Uhr Jahresschlussandacht in Steinerkirchen
- Sa. 01. Jän.** 10.00 Uhr Festgottesdienst zum Jahresbeginn in Kematen
- So. 02. Jän.** 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit Charlotte Brandstetter, Sternsingen
- Do. 06. Jän.** 08.30 Uhr Sternsinger-Gottesdienst in Kematen gestaltet von den Sternsängern anschließend Sternsingen
- So. 09. Jän.** 08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen
- So. 16. Jän.** 08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen
- So. 23. Jän.** 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit Gertraud Pichler
- So. 30. Jän.** 08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen
- Fr. 04. Feb.** 08.00 Seniorenmesse in Kematen
- So. 06. Feb.** 08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen
- Fr. 11. Feb.** 07.30 Uhr Gottesdienst und anschl. Anbetungstag in Kematen (Siehe Seite 14)
- So. 13. Feb.** 08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen
- So. 20. Feb.** 08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen
- So. 27. Feb.** 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit August Nimmerfall

Samstag	19.00 Uhr Vorabendmesse in Steinerkirchen
Dienstag	19.00 Uhr Gottesdienst in Kematen
Donnerstag	08.00 Uhr Gottesdienst in Steinerkirchen

Bitte die aktuellen Verlautbarungen beachten!
Corona bedingte Änderungen sind nicht ausgeschlossen!!!